

Protokoll zur Sitzung des Konvents der Fachschaften am 20.05.15

Raum: A120, HGB

Beginn: 18:17Uhr

Ende: 19:44

Sitzungsleitung: Corinna Ludolph

Protokoll: Mona Bergmann

Abkürzungen:

TOP = Tagesordnungspunkt

FS = Fachschaft

HSG = Hochschulgruppe

*GO KF = Geschäftsordnung des Konvents der
Fachschaften*

GrO LMU = Grundordnung der LMU

LAK = Landes-Asten-Konferenz

TOP 1: Begrüßung durch Coco (Redeleitung)

Corinna Ludolph eröffnet den Konvent um 18:17.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Konvent ist mit 22 Fachschaften nicht beschlussfähig.

TOP 3: Feststellung der Tagesordnung

A6 Rock Your Life und A5 werden vorgezogen.

TOP 4: Genehmigung des Protokolls

Die Protokolle für den Konvent vom 08.04.2015 und 06.05.2015 liegen dem Konvent vor.

Es gibt keine Korrektur- oder Änderungswünsche. Beide Protokolle erhalten ein einstimmig positives Meinungsbild.

TOP 5: Berichte

B1: Bericht der Geschäftsführung:

Die GeFü (Dominik, Carmen und Max) berichtet gemeinsam:

- Am 31.05. findet die LAK in München an der HM statt.
- Get-Together in der StuVe: Mittwoch, 27.05., 19Uhr:
 - o Arbeit der StuVe wird vorgestellt
 - o Referate stellen sich vor
 - o Alle sind offen für Fragen
- Wahllisten: Großes Lob an alle Fachschaften, alle Wahllisten für die Wahl im SoSe 2015 wurden rechtzeitig und vollständig eingereicht!

B2: Umweltreferat:

Kevin berichtet:

Ich möchte Euch hiermit alle recht herzlich zu einem ersten Treffen am Donnerstag, den 21. Mai, um 18 Uhr im kleinen Sitzungssaal der Studierendenvertretung in der Leopoldstraße 15 einladen. Zweck dieses Treffens wird sein, dass Ihr Eure Ideen und Wünsche für das Umweltreferat einbringen könnt. Über mögliche Kooperationen kann nachgedacht werden und die Machbarkeit Eurer Vorschläge wird diskutiert. Ich würde mich daher über ein reges Kommen freuen. Je mehr Leute kommen, desto breiter wird das Meinungsbild. Und bringt vor allem Ideen mit!

B3: Bericht des Vorsitzes:

Coco berichtet:

- HSGs: Zur Reakkreditierung bitte schriftliche Tätigkeitsberichte einreichen!
- Tätigkeitsberichte werden in den Materialien abgedruckt.

- GAF: Niemand darf Mittwoch nachmittags vorm Konvent den StuVe Drucker lahmlegen, sonst gibt es keine Materialien.

TOP 6: Ausschreibungen

AS1 Konferenz der Frauenbeauftragten

Die Ausschreibung liegt schriftlich in den Materialien vor.
Bitte Vorschläge an vorsitz@stuve.uni-muenchen.de schicken!

TOP 7: Anträge

A6 Akkreditierung Rock Your Life

Der Antrag liegt schriftlich in den Materialien vor.

Antragstext:

„Akkreditierung von Rock Your Life! e.V. als Hochschulgruppe.“

Eva-Maria stellt die Hochschulgruppe persönlich vor.

- Bildungsgerechtigkeit fördern
- gemeinsames Hausaufgaben-Machen mit Hauptschülern, um diesen zum Abschluss oder zum M-Zweig zu verhelfen.
- Rock-Your-Life GmbH ist gemeinnützig, darf nicht gewinnbringend oder für private Zwecke genutzt werden;

Keine Fragen und Anmerkungen.

Meinungsbild:

Gegenstimmen: -

Dafür: alle

☐ einstimmig positives Meinungsbild

A5 Reakkreditierung AIESEC

Der Antrag liegt schriftlich in den Materialien vor.
Marius stellt die Hochschulgruppe persönlich vor.

Antragstext:

„Antrag auf Reakkreditierung als Hochschulgruppe AIESEC an der LMU.“

Keine Fragen und Anmerkungen.

Meinungsbild:

Gegenstimmen: -
Dafür: 23
☐ einstimmig positives Meinungsbild

A1 Raumantrag Referat für Studium

Der Antrag liegt schriftlich in den Materialien vor.

Geänderter, bemeinungsbildeter Antragstext:

„Das Referat für Studium beantragt einen Raum im Hauptgebäude für ca. 40 Personen im Zeitraum vom 23.06. bis 30.06.2015, um ein Treffen des Referats mit den Studienbüros und den Studiengangskoordinatoren aller Fakultäten abzuhalten. Des weiteren werden bis zu 100€ für Verpflegung beantragt.“

Lukas M. stellt den Antrag vor:

Es gibt eine kleine Ausbesserung: Es werden „bis zu 100€ für Verpflegung“ beantragt.

- Treffen mit allen Studiengangskoordinatoren
- Besprechung v.a. von Fächerübergreifenden Themen (lehre@lmu.de, etc.)
- Themenwünsche und Anregungen gerne via Mail an: studium@stuve.uni-muenchen.de

Keine Fragen und Anmerkungen.

Meinungsbild:

Gegenstimmen: -
Dafür: 25
☐ einstimmig positives Meinungsbild

A2 Reakkreditierung von UNICEF als HSG

Der Antrag liegt schriftlich in den Materialien vor.

Anna stellt die Hochschulgruppe persönlich vor.

Antragstext:

„In diesem Antrag geht es um die Akkreditierung der UNICEF Hochschulgruppe München, welche eine soziale Studenteninitiative ist.“

Keine Fragen und Anmerkungen.

Meinungsbild:

Gegenstimmen: -
Dafür: 25
☐ einstimmig positives Meinungsbild

A3 Akkreditierung von Bonding als HSG

Der Antrag liegt schriftlich in den Materialien vor.

Antragstext:

„Antrag auf Akkreditierung von bonding als Hochschulgruppe.“

Konstantin Speck und Andreas Sousa Branca stellen die Hochschulgruppe persönlich vor:

- 11 Vertretungen in Deutschland, deutschlandweiter Austausch
- Gründungsmitglied vom VDI (dort auch andere Initiativen, z.B. AIESEC)
- vers. Veranstaltungen, Thementage, Exkursionen

Keine Fragen und Anmerkungen.

Meinungsbild:

Gegenstimmen: 7

Dafür: 17

⇒ positives Meinungsbild

A4 Akkreditierung von Christen an den Hochschulen München als HSG

Der Antrag wurde auf dem Konvent vom 06.05.2015 durch den Vorsitz vertagt, da kein Antragsteller zur persönlichen Vorstellung des Antrags anwesend war. Der Antrag liegt schriftlich vor in den Materialien vom 22.04.15.

Antragstext:

„(Antrag auf Akkreditierung von Christen an den Hochschulen München als HSG:)

Die Hochschulgruppe bezweckt die Ermöglichung und Förderung der Gemeinschaft von Christen an den Hochschulen in München. Dies beinhaltet wöchentliche Treffen, bei denen wir uns gegenseitig austauschen. Unabhängig von der Konfession sind hierzu alle Studierenden herzlich eingeladen.

Unsere überuniversitäre Arbeit ist unabhängig von jeglicher Institution und nicht gewinnorientiert. Wir gehören keinem religiösen Verein und keiner Sekte an. (...)

Anna und Stefan stellen die Hochschulgruppe persönlich vor:

- existieren seit 2 Jahren in München
- wöchentlicher Austausch über Glauben und Wissenschaft
- überkonfessionell
- Ziel: interkulturelle und konfessionelle Hindernisse aufbrechen

Fragen und Anmerkungen:

Lukas: Wie seid ihr organisiert, z.B. als Verein?

Stefan: Nein, nur lose Vereinigung mit regelmäßigen Treffen

Lukas: Habt ihr irgendwelche Gruppen, denen ihr Nahe steht?

Stefan: Nein, selbstständig.

Julian (Evang. Theologie): Wir bieten etwas ähnliches an als FS, auch die FS Theologie hat ähnliche Veranstaltungen und Treffen. Wo seht ihr als zusätzliche christliche Gruppe euren Mehrwert an der Uni.

Stefan: Wir möchten nicht an eine bestimmte christliche Konfession gebunden, sondern eine freie Gruppe sein. Vor allem wollen wir aber keine Konkurrenz sein, wir wollen mitmachen.

Mihi: Wie finanziert ihr eure Veranstaltungen?

Stefan: Die Räume bekämen wir als HSG von der Universität, Verpflegung finanzieren wir aus eigener Tasche.

Kevin: Ihr sagt, dass ihr Glauben und Wissenschaft zusammenseht. Darunter kann ich mir nicht wirklich etwas vorstellen. Was könntet ihr z.B. mit Erdkunde gemeinsam diskutieren.

Stefan: Es gab z.B. einmal einen Vortrag zum Thema „Ist die Erde älter als 6000Jahre?“, welcher erörterte, dass dies sowohl mit wissenschaftlichen Methoden als auch durch die Bibel belegbar sei (wissenschaftliche Altersangaben widersprechen der Bibel hier nicht).

Lukas: Als Konvent wollen wir keine inhaltliche Bewertung vornehmen, das machen wir bei politischen Hochschulgruppen ja auch nicht. Daher sollten wir nicht über inhaltliche, sondern über strukturelle Unterstützung reden und abstimmen.

Meinungsbild:

Gegenstimmen: 4

Dafür: 21

⇒ positives Meinungsbild

A7 Queer-Referat: Fahrkostenantrag

Der Antrag liegt schriftlich in den Materialien vor.

Mihi stellt den Antrag für das Queer-Referat vor.

⇒ Fahrtziel: Göttingen (Teilantrag A)

⇒ Änderung des Teilantrag B auf bis zu 200 € (Gesamtkosten aus Fahrtkosten und Teilnahmegebühr:)

⇒ Weitere Ergänzung: In Teilantrag C deshalb nur zwei Teilnahmegebühren, weil dies immer schon so war (für zwei Personen wird die Teilnahmegebühr vom Queerreferat selbst getragen)

Keine Fragen und Anmerkungen.

Meinungsbild:

Gegenstimmen: -

Dafür: 25

⇒ einstimmig positives Meinungsbild

A8 PR-Referat: Finanzantrag für Immatrikulationsaktion

Der Antrag liegt schriftlich in den Materialien vor.

Antragstext:

Der Konvent möge beschließen, 8000€ für die Anschaffung von Werbematerialien für die Immatrikulationsaktion zur Begrüßung der Erstsemester zu Beginn des Wintersemesters bereitzustellen. Wie im vergangenen Jahr werden hiervon 4000€ durch das Referat für Kommunikation und Presse der LMU übernommen. Bei den Werbematerialien handelt es sich um:

- Jutebeutel
- Kugelschreiber
- Notizblöcke A5
- Flaschenöffner
- Kartonfaltstühle (als leihbare Sitzgelegenheit bei der Immatrikulation)

Coco stellt den Antrag vor.

- War bisher großer Erfolg
- Infrastruktur für Kommunikation geschaffen
- Kosten: Aktion kostet eigentlich das doppelte, die andere Hälfte wird jedoch von der Pressestelle der LMU getragen

Fragen und Anmerkungen:

Felix(Jura): Warum so ein hoher Betrag?

Coco: Hat sich bewährt. Ist für die Werbemittel notwendig.

Dominik (GeFü): Dieser Betrag ist im Haushalt bereits so eingeplant. Budget der StuVe reicht aus, außerdem ist das Geld gut investiert: StuVe erreicht durch diese Ersti-Aktion ca. 40% der Erstsemester, dies konnte zuvor nicht geleistet werden. Wichtige Werbekampagne für und Kontakt zur StuVe für Studienanfänger.

Max (GeFü): StuVe hatte schon immer das Problem, die schlecht Studis zu erreichen bzw. sich überhaupt bei den Studis bekannt zu machen. Viele Studenten haben noch nicht mal von der StuVe gehört. Diesem Problem soll mit der Ersti-Aktion dauerhaft begegnet werden. In dieser Werbeaktion ist das Geld zudem besser investiert als in späteren Werbeaktionen, da man somit anderen Initiativen zuvorkommt (Am Studienanfang haben die Studierenden noch eher Lust und Luft im Stundenplan sich zu engagieren und diese noch nicht für anderes Zusatzengagement verplant).

Coco stimmt diesen Argumenten zu. Außerdem seien bei der Immatrikulation viele Studenten an einem Ort, die zugleich erreicht werden können.

Meinungsbild:

Gegenstimmen: -

Dafür: 25

☐ einstimmig positives Meinungsbild

A9 Antrag auf GO-Änderung

Der Antrag liegt schriftlich in den Materialien vor.

Die Geschäftsführung (Dominik, Carmen und Max) stellen den Antrag gemeinsam vor.

Antragstext:

i) Der Konvent möge beschließen, § 18 der GO KF wie folgt zu ergänzen:

“(5) Gegenstand der Beschlussfassung ist nur der Antragstext, nicht eine etwaige Begründung.”

ii) Der Konvent möge beschließen, § 16 Abs. 1 c) der GO KF wie folgt zu ergänzen:

“⁸Der/die AntragstellerIn hat bis zum Beginn der Abstimmung jederzeit die Möglichkeit, den Antragstext zu ändern. ⁹Der Wortlaut der Änderung ist im Protokoll festzuhalten.”

iii) Der Konvent möge beschließen, § 14 Abs. 3 der GO KF ersatzlos zu streichen.

Keine Fragen und Anmerkungen.

Meinungsbild Teilantrag i:

Gegenstimmen: 2

Dafür: 23

⇒ positives Meinungsbild

Meinungsbild Teilantrag ii:

Gegenstimmen: -

Dafür: 25

⇒ einstimmig positives Meinungsbild

Meinungsbild Teilantrag iii:

Gegenstimmen: -

Dafür: 25

⇒ einstimmig positives Meinungsbild

IA10 Bildungsfreiräume-Brunch

Eric Schamoni stellt den Antrag vor.

Geänderter und bemeinungsbildeter Antragstext:

Das Referat für Hochschulpolitik und die HSG Bildungsfreiräume möchte in der nächsten Woche (22. Kalenderwoche) einen Bildungsbrunch veranstalten. Thema des Brunches soll "Lebenslanges Lernen und Bildungsurlaub" sein.

Dafür möge der Konvent der Fachschaften beschließen, dass a) Räume in der Studierendenvertretung gebucht und dass b) bis zu 75 € (ich meine es waren 75, aber korrigiert mich, wenn es mehr oder weniger waren) zur Verfügung gestellt werden. Mit dem Restgeld wird wie gewohnt verfahren.

Fragen und Anmerkungen:

(Ursprünglich war der Antrag für Sonntag, den 31.05.2015 gestellt).

Domi: Der Sonntagstermin ist nach dem Hausrecht der LMU problematisch: Sonntags hat die Uni zu.

Max: Wie fix ist der Termin denn schon, wäre ein Ausweichen auf z.B. auf Samstag noch möglich?

Eric: Änderung des Teilantrags A auf Raumbuchung in der 22. Kalenderwoche, ohne Festlegung auf einen bestimmten Tag zu stellen, dieser wird dann nachträglich festgelegt.

Meinungsbild Teilantrag A:

Gegenstimmen: -

Dafür: 25

⇒ einstimmig positives Meinungsbild

Meinungsbild Teilantrag B:

Gegenstimmen: -

Dafür: 25

⇒ einstimmig positives Meinungsbild

W.A.S.

Coco: Fragerunde an die GeFü am 03.06.2015 als Diskussionspunkt. Bitte Fragen überlegen und etwaige Fragen auch gerne im Voraus an vorsitz@stuve.uni-muenchen.de schicken!

Corinna schließt den Konvent um 19:44Uhr.